

Anti-Zensur-Zeitung

Kostenlose „Leserbrief-Zeitung“ mit Themen, über die die Menschen mehr wissen möchten

AZZ – 6. Ausgabe

www.anti-zensur.info

Oktober 2011

Die AZZ ist eine neutrale, dem Pressekodex verpflichtete freie Presse, die sich einzig vom Recht der Öffentlichkeit leiten lässt, die Wahrheit durch unzensurierte Berichterstattung zu finden. Die Inhalte können daher politisch vielseitig erscheinen. Die Redaktion selber bekennt sich betont zur politischen Neutralität. Es geht ihr einzig um Informationen und um die Anzeige allenfalls verkannter Menschenrechtsverletzungen. Jeder Urheber haftet nur für seine eigenen Artikel. Mit bestem Dank für diese und auch alle künftigen Zusendungen.

– Die Völker haben ein Recht auf Stimmen und Gegenstimmen –

Intro

Für die beiliegende unzensurierte „3. Rede“ verschrien die Medien Dr. Mahmud Ahmadinedschad diesmal sogar als Irren (z. B. Blick 23.9.11) und bekräftigten diese öffentliche Diffamierung einmal mehr mit der Betonung, dass ein Großteil der Staatsmänner protestartig den Vortragssaal verlassen hätten. Der wirklich intelligente Mensch bildet sich seine Meinung aber erst, nachdem er das Gesprochene mit eigenen Ohren, in aller Ruhe und Offenherzigkeit angehört hat. Der wahrhaft Gerechte beurteilt dabei das Gehörte nicht nach den Kriterien ehrverletzender Systemmedien, sondern nach dem Frieden des eigenen Herzens. Alles Gerechte, Wahrhaftige und Gute hebt uns hoch, alles Schlechte und Böse drückt uns nieder.

Ivo Sasek

Hirntod

Seit einigen Jahren wird uns im Zusammenhang mit der Organtransplantation ein neuer Tod verordnet. Schon beim Versagen des Gehirns soll der Mensch tot sein, obwohl alle anderen Körperfunktionen noch erhalten sind. Die Transplantationsmediziner, und mit ihnen die Ärztekammer, behaupten das. Tatsächlich müssen transplantable Organe lebensfrisch sein, also von einem Menschen stammen, der noch atmet, dessen Herz schlägt, der warm ist und Fieber haben kann, der sich spontan bewegt (Bildbeweise vorhanden) oder auf Berührung reagiert, dessen Blutdruck beim Schnitt des Chirurgen ansteigt, der gepflegt wird, sogar Narkose-, Schmerz- und Beruhigungsmittel erhält. Es ist ein Widerspruch, von toten Menschen lebensfrische Organe zu erhalten. Nicht aber in der Transplantationsmedizin! Sie reduziert den Menschen auf das funktionierende Gehirn, nennt das Hirnversagen HIRNTOD und den Leib Restkörper und kommt so zur Vorverlegung des

Todeszeitpunktes zum Zwecke der Organentnahme, ohne sich dem Vorwurf der Tötung auszusetzen.

„Aber erst, wenn ich wirklich tot bin“ „wenn die Apparate ausgeschaltet sind und ich nichts mehr spüre“, sagen die

**„So tot wie nötig,
so lebendig wie möglich“**

Prof. Franco Rest

meisten, die zu einer Organspende gedrängt werden. Als nun ans Licht kam, dass die Beatmung erst nach der Organentnahme abgestellt wird, wurden viele hellhörig. „Das habe ich nicht gewusst“ reagieren viele erschrocken, selbst diejenigen mit einem Spenderausweis. Eltern, die sich bei ihrem Kind zur Organentnahme drängen lassen, werden auch nicht informiert. Viel zu spät Informierte leiden daher auch nach Jahren noch darunter, ihr Kind im Sterben alleine gelassen zu haben.

Quelle: Originalartikel,
[http://www.initiative-ka0.de/
ka0-themen-hirntod.html](http://www.initiative-ka0.de/ka0-themen-hirntod.html)

Massenproteste gegen Weltgeldbetrug

si. Schweizer Presse: Allzu lange war kein Beitrag zu den weltweiten Demonstrationen gegen Börsenhandel und Weltgeldbetrug – weder in deutsch- noch französischsprachigen Zeitungen zu finden. Berichte über die Zürcher-Krawalle am 18. September hatten Vorrang. Auf die diesbezügliche Initiative von New York haben Städte wie San Francisco, Los Angeles, Seattle, Toronto, Athen, Berlin, Frankfurt, Stuttgart, Lissabon, Mailand, Tel Aviv und Wien teilgenommen. Und in Spanien haben zusätzlich zu den „Empörten“ von Madrid, auch die Vereinigungen von Valencia, Bilbao, Barcelona, Santander und Las Palmas ihre Unterstützung für „Occupy Wall Street“ gezeigt. Dies war

**Zuerst ignorieren sie dich,
dann lachen sie über dich,
dann bekämpfen sie dich
und dann gewinnst du.**

Mahatma Ghandi

den Schweizer Zeitungen keine Zeile wert. Es könnte die Schweizer aufschrecken und zum Nachdenken bringen. Auf Samstag, 15. Oktober 2011 wurde erneut zu Massenprotesten gegen den „Weltgeldbetrug von Wall Street“ aufgerufen. Wird man darauf eingehen?

Quelle:
RECHT+FREIHEIT
Nr. 4/Oktober 2011

chen gegen die Menschlichkeit dann tatsächlich vor Ort verübte, zugewiesen werden, da keines dieser Verbrechen ohne das ihnen vorausgehende „Verbrechen gegen den Frieden“ möglich gewesen wäre.

Quelle: Originalartikel,
[http://www.kopp-online.com/
hintergruende/geostrategie/thierry-meyssan/
kriegspropaganda-libyen-und-libyen-und-das-ende-der-westlichen-illusionen.html](http://www.kopp-online.com/hintergruende/geostrategie/thierry-meyssan/kriegspropaganda-libyen-und-libyen-und-das-ende-der-westlichen-illusionen.html)

Libyen und das Ende der westlichen Illusionen

Fünf Monate nach Beginn der Luftangriffe hat die ursprüngliche offizielle Begründung der Ereignisse und der Massaker, denen das „Gadaffi-Regime“ ausgesetzt war und ist, ihre Glaubwürdigkeit fast vollständig eingebüsst. Jetzt ist es an der Zeit, völkerrechtlich und diplomatisch in die Offensive zu gehen und vor aller Welt die Verbrechen gegen den Frieden, die von der Medienpropaganda, allen voran dem Fernsehen, begangen wurden, die Kriegsverbrechen der Militärkräfte der NATO sowie die Verbrechen

gegen die Menschlichkeit offenzulegen, die von den politischen Führern der Atlantischen

Wahrheit und Irrtum

„Man muss das Wahre immer wiederholen, wie auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird und zwar nicht von Einzelnen, sondern von der Masse. In Zeitungen und Enzyklopädiën, auf Schulen und Universitäten, überall ist der Irrtum oben auf und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, der auf seiner Seite ist.“

Johann Wolfgang Goethe

Allianz unterstützt wurden und werden. Fernsehsender, die unter der Führung ihrer jeweiligen Regierungen Falschinformationen, die zum Krieg führten, verbreiteten, haben sich eines „Verbrechens gegen den Frieden“ schuldig gemacht, wie es in Resolutionen der massgeblichen Vollversammlung der Vereinten Nationen unter dem Eindruck des Zweiten Weltkrieges festgestellt wurde. Den Propagandisten auf Journalisten-seite sollte ein höherer Anteil an Schuld als dem Militär, das die Kriegsverbrechen oder Verbre-

**In der Politik
geschieht
nichts zufällig.
Wenn etwas geschieht,
kann man sicher sein,
dass es auch
auf diese Weise
geplant war.**

F.D. Roosevelt

Staatliche Kleinstkinder-Erziehung?

as. Am 2. September 2011 fand in Bern der erste Schweizer Bildungstag statt. In mehreren Thesen präsentierten die Lehrerverbände Forderungen zur Ausgestaltung der Volksschule. Im Verlauf dieses Bildungstages präsentierten die Bildungsfunktionäre neue Forderungen: Man müsse die Kinder, so Lehrerverbands-Präsident Beat Zemp, viel früher für die staatliche Vorschulung erfassen. Die Leistung der Eltern sei ungenügend. Kämen Kinder heute ins Schulalter (mit Vier!), sei allzu oft schon so viel verdorben, dass eine vollständige Korrektur nie mehr möglich sei. Deshalb müssten die Kinder den Eltern möglichst früh weggenommen und staatlichen Erziehungsfunktionären anvertraut werden. Sie fordern zusammengefasst die Wegnahme der Kinder aus ihren Familien möglichst rasch nach der Geburt. Die Erziehungsverantwortung müssten Fachleute übernehmen, die entsprechend geschult, jungen Menschen weit bessere Chancen fürs spätere Leben sichern könnten ... (Ist die Mauer zur DDR nur gefallen, damit wir allesamt zur DDR werden? Anm. d. Red.)

Quelle:

<http://www.bildungskompass.ch/bildungskompass/-archiv-2011/staatliche-kleinstkinder-erziehung.php>

**Wenn Sie
nicht über die
Zukunft
nachdenken,
können Sie
keine haben.**

John Galsworthy,
engl. Erzähler, 1867–1933

Die neue Ordnung der Barbarei

mb. Vor mehr als 40 Jahren, genauer am 20. März 1969, hielt der Nationale Medizinische Direktor der amerikanischen Organisation für geplante Elternschaft Dr. Richard Day einen Vortrag zum Thema „Die neue Ordnung der Barbarei“. Er sprach über den damals bereits gefassten Plan der globalen Elite: „Abtreibung, Scheidung und Homosexualität werden als völlig akzeptabel und normal angesehen. Alle Begierden und Neigungen darf man ungehemmt ausleben. Die ganze Gesellschaft wird

'sexualisiert' und es findet in der Öffentlichkeit statt. Kinder werden als Babys bereits von der elterlichen Erziehung entfernt und politisch korrekt indoktriniert. Man will den geschlechtslosen Menschen, das Neutrum, erzeugen.“

Dieser Verschwörungs-Plan ist beinahe schon ganz aufgegangen. Wir können ihn aktiv umkehren, wenn wir es nur wollen und tun!

Quelle: Originalartikel, www.zeitkritiker.de/index.php/globalisierung/new-world-order/161-gibt-es-einen-masterplan-die-aussage-eines-zeugen

**Der Staatsdienst muss zum Nutzen derer geführt werden,
die ihm anvertraut sind, nicht zum Nutzen derer, denen er anvertraut ist.**

Marcus Tullius Cicero, Politiker, 106–43 v. Chr

Schuldenunion als Ausweg aus der EU- und Euro-Krise?!

Die EU plant ein neues grundlegendes Gesetz. Den Vertrag zum sogenannten europäischen Stabilitätsmechanismus, kurz ESM, ist eine Schuldenunion. Der ESM Vertrag liegt derzeit den deutschen Bundestagabgeordneten vor.

Dazu ein paar wichtige Fragen:
Art. 8: Sein **Grundkapital** beträgt 700 Mia. Euro.

Frage: Wer hat diese Zahl errechnet und auf welcher Grundlage?

Art. 9: Die ESM-Mitglieder sagen hiermit **bedingungslos** und **unwiderruflich** zu, bei Aufforderung jeglichem **Kapitalabwurf** binnen 7 Tagen nach Erhalt dieser Aufforderung nachzukommen.

Frage: Wenn ein neues Parlament gewählt wird, das den Transfer z. B. nicht mehr will ... das geht dann also nicht mehr?

Art. 10: Der Gouverneursrat kann **Änderungen des Grundkapitals** beschliessen und Art. 8 entsprechend ändern.

Fragen: Die 700 Mia. sind also nur der Anfang? Der ESM kann also beliebig nachfordern – unbegrenzt? Und wir sind dann – siehe Art. 9 – bedingungslos und unwiderruflich verpflichtet zu zahlen?

Art. 27 **Rechtsstellung des ESM:**

2. Der ESM verfügt über volle Rechts- und Geschäftsfähigkeit für das Anstrengen von Gerichtsverfahren.

3. Der ESM, sein Eigentum, seine Finanzmittel und Vermögenswerte geniessen umfassende **gerichtliche Immunität**.

Frage: Der ESM kann also selber klagen, aber nicht verklagt werden?

4. Das Eigentum, die Finanzmittel und Vermögenswerte des ESM sind vom Zugriff durch Durchsuchungen, Beschlagnahme, Einziehung, Enteignung und jede andere Form der Inbesitznahme durch Regierungshandeln oder auf dem Gerichts-, Verwaltungs- oder Gesetzwege befreit.

Frage: Auch **unsere Regierungen**, unsere **Verwaltungen** und unsere demokratischen **Gesetze** – alle sollen macht- und rechtlos sein gegen den ESM? Ganz schön mächtig – dieser ESM!

Art. 30: Die Gouverneursratsmitglieder, Direktoren und Stellvertreter und das Personal geniessen **Immunität von der Gerichtsbarkeit** hinsichtlich ihrer Handlungen ... und Unverletzlichkeit ihrer amtlichen Schriftstücke ...

Masseneinwanderer immer unverschämter:

SCHWEIZER FAHNE
ABSCHAFFEN!

Der Immigrantenverein Secondos Plus fordert: Die Schweizer Fahne mit dem Kreuz muss abgeschafft werden! Warum? Die Schweizer Flagge entspricht der heutigen, multikulturellen Schweiz nicht mehr, sagen diese Einwanderer. Hier zeigt sich das Einwanderer-Problem von seiner entscheidendsten Seite.

Quelle: Originalartikel,
Sonntagsblick vom 25.09.11

**Die beste und
sicherste Tarnung
ist immer noch
die blanke und
nackte Wahrheit.
Die glaubt niemand.**

Max Frisch,
Schriftsteller, 1911–1991

Fragen: Wer da mitmacht, ist somit fein raus? Keine Verantwortung, niemandem gegenüber? Und „unverletzliche Schriftstücke“... heisst das, dass wir die nicht kaputt machen dürfen oder gar nicht erst einsehen? (Geheim!?)

Eine neue Behörde, an die wir mit 7-Tages-Frist unbegrenzt unser Vermögen abliefern müssen, wenn die das wollen? Die Behörde kann uns verklagen, wir sie aber nicht? Alle Beteiligten geniessen Immunität? Es gelten keine Gesetze, keine Regierung kann etwas unternehmen? Europas Staatshaushalte in einer einzigen und noch dazu nicht gewählten Hand? Ist das die Zukunft Europas? Ist das die neue EU? Ein Europa ohne souveräne Demokratien? Wollen Sie das?

Quellen: Originalartikel, [www.freiewelt.net/video-27/stoppt-euschuldenunion-\(esm-vertrag\)!-auf-abgeordneten-check.de.html](http://www.freiewelt.net/video-27/stoppt-euschuldenunion-(esm-vertrag)!-auf-abgeordneten-check.de.html);
www.abgeordneten-check.de

Die ungehaltene Rede von Jean Ziegler

Der Schweizer Soziologe und Globalisierungskritiker Jean Ziegler sollte am 27.7.2011 die Festrede anlässlich der Eröffnung der Salzburger Festspiele halten, wurde aber ganz plötzlich „zensiert“, das meint wieder ausgeladen. Jean Ziegler hat seine Rede trotzdem verfasst, hier *ein paar Auszüge davon*:

Alle fünf Sekunden verhungert ein Kind unter zehn Jahren. 37.000 Menschen verhungern jeden Tag, und fast eine Milliarde sind permanent schwerstens unterernährt. Und derselbe World-Food-Report der FAO, der alljährlich diese Opferzahlen gibt, sagt, dass die Weltlandwirtschaft in der heutigen Phase ihrer Entwicklung problemlos das Doppelte der Weltbevölkerung normal ernähren könnte. Schlussfolgerung: Es gibt keinen objektiven Mangel, also keine Fatalität für das tägliche Massaker des Hungers, das in eisiger Normalität vor sich geht. Ein Kind, das am Hunger stirbt, wird ermordet. Das Geld fehlt. Das Welternährungsprogramm, das die humanitäre Soforthilfe leisten sollte, verlangte am 1. Juli für diesen Monat einen Sonderbeitrag seiner Mitgliedstaaten von 180 Millionen Euro. Nur 62 Millionen kamen herein. Das normale WFP- (World-Food-Programm)-Budget war 2008 sechs Milliarden Dollar. 2011 liegt das reguläre Jahresbudget noch bei 2,8 Milliarden. Warum? Weil die reichen Gebirgerländer – insbesondere die EU-Staaten, die USA, Kanada

und Australien – viele tausend Milliarden Euro und Dollar ihren einheimischen Bankhalunken bezahlen mussten: **zur Wiederbelegung des Interbanken-Kredits, zur Rettung der Spekulations-Banditen.** Für die humanitäre Soforthilfe (und die reguläre Entwicklungshilfe) blieb und bleibt praktisch kein Geld.

**Der Minister
nimmt flüsternd
den Bischof
beim Arm:
„Halt du
sie dumm,
ich halt sie arm!“
Reinhard Mey**

Was ist die Folge? Weder Äthiopien noch Somalia, Djibouti oder Kenia konnten Nahrungsmittelvorräte anlegen – ob schon die Katastrophe seit fünf Jahren voraussehbar war. Dazu kommt: Die Länder des Horns von Afrika werden von ihren Auslandsschulden erdrückt.

Viele der Schönen und Reichen, der Grossbankiers und der Konzern-Mogule dieser Welt kommen in Salzburg zusammen. Sie sind die Verursacher und die Herren dieser kannibalischen Weltordnung.

*Quelle: Originalartikel,
www.themen-der-zeit.de/content/
Jean_Ziegler_Die_ungehaltene_Rede.
1488.0.html; Textbroschüre
beim Salzburger Ecowin-Verlag*

Höchst merkwürdige Lebensmittelverseuchung

nm. EU-weit wird Gemüse als Träger des superresistenten E. Coli-Stamm und dessen Ausbruch verantwortlich gemacht. Namhafte Wissenschaftler indes entschlüsselten seinen genetischen Aufbau und stellten fest: Der Bakterienstamm ist resistent gegen mehr als ein Dutzend Antibiotika in acht Medikamentenklassen und weist zwei tödliche Genmutationen auf. Solch ein Bakterium könne sich nur durch ein spezielles genetisches Selektionsverfahren entwickeln (z. B. ähnlich dem bei der Herstellung

von Biowaffen der U.S. Army im Labor in Fort Detrick). Alles deutet deshalb darauf hin, dass dieser Stamm von E. Coli künstlich hergestellt wurde. Dass er von selbst in der Natur entstehen konnte, sei unmöglich. Bleibt also nur das Labor als Möglichkeit seines Ursprungs. Doch wie und durch wen konnte er in die Nahrungskette gelangen?

*Quelle:
http://info.kopp-verlag.de/
hintergruende/deutschland/mike-adams-
forensische-hinweise-darauf-dass-
e-coli-supererreger-moeglicherweise-
biotechnisch-hergestellt-wurd.html*

Gigantische Öl-und Gasvorkommen in Griechenland!

klw. Im griechischen Fernsehen behaupten namhafte griechische Wissenschaftler seit vielen Jahren in zahlreichen Dokumentationen und Talkrunden, dass Griechenland über riesige Öl- und Gasvorkommen verfügt.

Weil die jeweiligen Premierminister dies aber stets bestritten, bezeichneten die Wissenschaftler sie sogar als „hochgradige Verräter und Lügner“.

Doch die Fakten scheinen die Aussagen der Wissenschaftler zu bestätigen:

Montenegro, Albanien, Bulgarien, Türkei, Ägypten und Libyen erzielen grosse Gewinne mit Öl und Gas. Kann es da

sein, dass Griechenland, das im Zentrum dieser Länder liegt, keine Bodenschätze hat?!

Bei Untersuchungen in Zusammenarbeit mit der Universität Kreta hat im Juni 2010 ein französisches Geophysik-Institut in Griechenland 99%-haltiges bzw. sauberes Gas gefunden, welches direkt verarbeitet werden kann. Und das norwegische Unternehmen TGF-Nor behauptet unter Berufung auf Satellitenaufnahmen, dass in der Nähe Kretas 6 Milliarden Barrel Gasvorkommen vorhanden seien – dies würde der dreifachen Menge Alaskas entsprechen.

Warum verschweigt die griechische Regierung diese gigantischen Ressourcen?

Und aus welchem Grund geben die europäischen Staaten Milliardenbeträge an ein Land, das sich als Bettler verkleidet, unter den Lumpen jedoch noch ein goldenes Gewand versteckt hat?

*Quelle:
http://unzensiertinformiert.de/
2011/06/griechenland-besitzt-unmen-
gen-an-erdgas-und-erdol-
darf-es-aber-nicht-fordern/*

**Falls Freiheit
überhaupt
etwas bedeutet,
dann bedeutet sie
das Recht darauf,
den Leuten das
zu sagen, was sie
nicht hören wollen.
George Orwell,
Schriftsteller, 1903–1950**

Politiker und Geldverleiher „sind“ die Finanzkrise

Die einzelnen Länder – vertreten durch die Politiker – haben die Finanzkrise in Wirklichkeit durch die endlose Verschuldung ausgelöst. Sie sind weder Opfer noch Getriebene, sondern Verursacher und Täter. Wenn die Staaten – und dazu gehört auch die Bundesrepublik – Jahr für Jahr immer höhere Schulden auf türmen und eine Rückzahlung nicht einmal in Erwägung gezogen wird, sondern eine Schuldenbremse in einigen Jahren als Erfolg gepriesen wird, dann ist es nur logisch, dass die Geldgeber irgendwann einmal fragen: „Wie sieht es eigentlich mit der Rückzahlung meiner Gelder aus?“ Sobald diese Frage auftaucht und die Investoren das Vertrauen verlieren, bricht das aufgetürmte Schuldensystem kaskadenartig zusammen. Diesbezüglich sind

wir seit Jahren auf der Schnellstrasse zum Abgrund und treten das Gaspedal immer weiter durch.

*Quelle: Originalartikel,
http://krisenvorsorge.com/
modules/wsContent/index.php?
location_id=85&page=475*

**Kein
Borger
sei
und
auch
Verleiher
nicht.
William Shakespeare,
Schriftsteller,
1564–1616**

Planmässige Enteignung bei Staatenpleite

ham. EU-Fahrzeugbrief mit verdeckter Pfändungsklausel? Bei einem möglichen Staatsbankrott rücken allmählich die Sachgüter der betroffenen Bevölkerung ins Zentrum des Interesses. Ist deshalb die derzeit in Deutschland aufwendigst durchgeführte Volkszählung (Zensus 2011) vor allem eine gründliche Güter-Zählung? Auch „der Deutschen liebste Kind“ – das Auto – könnte schon bald per Hypothekenlast zum juristisch einwandfreien Eigentum der Gläubigerbanken werden. So heisst es in dem neuen EU-Fahrzeugbrief unter C.4.c höchst vorsorglich: „Der Inhaber ... wird nicht als Eigentümer ... ausgewiesen.“ „Ja, wer ist denn dann der Eigentümer?“, fragt sich der vermeintliche Besitzer. Auch Ihre Kfz-Zulassungsstelle wird Ihnen diese Frage weder gut noch gerne beantworten – versuchen Sie's doch mal!

Quelle:

http://www.kba.de/clin_033/mn_124870/DE/Presse/Archiv/Fahrzeugdokumente/muster_zulassungsbescheinigung_teil2.templateId=raw,property=publicationFile.pdf/muster_zulassungsbescheinigung_teil2.pdf
(Musterzulassung)

Der Betrug mit der Stevia-Pflanze

kf. Die Patente für die Süsstoffe Aspartam und Sucralose sind ausgelaufen. Ausgerechnet die Grosskonzerne Coca Cola und Cargill warten mit einer unglaublichen Idee auf, ihre Einnahmen durch neue Patente zu sichern. „Stevia“ heisst die Kuh, die nun gemolken werden soll. Stevia ist eine Pflanze, die zigfach stärker süsst als herkömmlicher Zucker, dabei aber völlig unschädlich ist. Da man Pflanzen jedoch nicht patentieren kann und somit die Einnahmen

ausbleiben würden, wird der Stevia-Süsstoff namens „Rebaudiosid A“ auf chemischem Weg gewonnen. Dieser hat aber nichts mehr mit der natürlichen Pflanze zu tun und der gesundheitliche Vorteil ist ausgeschlossen.

Die US-Regierung fungiert indes als Steigbügelhalter der Industrie, indem sie vor ungesunder, zuckerhaltiger Nahrung warnt und gleichzeitig für den „natürlichen“ Süsstoff Stevia wirbt. Die Original-Pflanze

bleibt dagegen als Lebensmittel verboten. Einmal mehr werden die Verbraucher getäuscht und betrogen. Wie lange noch? Das liegt an uns!

Quelle:

<http://www.sein.de/news/2010/april/suessstoff-stevia-patentiert--pflanze-bleibt-verboten.html>

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,687925,00.html>

„Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen.“

Giuseppe Mazzini

Grosse EU-Austrittskampagne in England

Eine der grössten britischen Tageszeitungen, der „Daily Express“, spricht sich in einer gross aufgemachten Artikelserie für den Austritt Grossbritanniens aus der EU aus. Die über Monate hindurch geführte Kampagne trägt den Titel „Why we must break free from the EU dictatorship“ (Warum wir uns aus der EU-Diktatur befreien müssen). Die Artikelserie war verknüpft mit einer Unterschriften-Aktion mit dem Aufruf: „Get us out of the EU“ (Wir wollen heraus aus der EU). In England ist die EU-Austrittsbewegung also bereits

in eindrucksvoller Weise von einem Massenmedium aufgegriffen worden. Warum hat keine einzige österreichische Zeitung darüber berichtet? Warum hört man im gesamten deutschsprachigen Raum nichts? Besonders interessant ist, dass die Argumente, die die Redakteure des „Daily Express“ für den Austritt aus der EU in grossen Schlagzeilen und umfangreichen Begründungen dafür anführen, weitgehend deckungsgleich mit denen der Österreicher EU-Austrittsbefürworter sind. Die Schlagzeilen in Eng-

land lauten z. B. (übersetzt): „Brüssel ist ein finanzielles Desaster!“, „Die europäische Einheit hat sich als falscher Traum herausgestellt!“, „Wir wurden alle von Anfang an nur irreführt!“, „Es ist Zeit für eine Volksabstimmung über unser Schicksal!“, „Der Raum für Korruption ist nahezu unbegrenzt“ usw. usw. Die gesamte Kampagne kann im Internet eingesehen werden. **Quellen:** Originalartikel, WEGWARTE, 21. Jahrgang, Folge 4, August 2011; http://www.webinformation.at/material/Wegwarte_4_08_2011.pdf
www.eu-austritts-volksbegehren.at

Island verweigert Schuldenabwälzung auf Bürger

Infolge der Finanzwirtschaftskrise von 2008 waren auch die drei isländischen Banken Kaupthing, Glitnir und Landsbanki in den Sog des amerikanischen Finanzdebakels geraten. Jahrelang hatten sie sich – von Analysten und Wirtschaftspolitikern hochgelobt – an den **unsäglichen Finanzspekulationen** beteiligt und erreichten so ein immenses Umsatz-/Spekulationsvolumen. Und dies – wie bisher üblich – mit geringsten Eigenmitteln. Innerhalb weniger Tage waren die drei Banken zahlungsunfähig. Ihre Konkurse wurden zu den siebt-, neunt- und zehntgrössten der Welt. „Zusammen“ kamen sie auf 100 Milliarden Isländische Kronen Schulden, eine Summe, die achtmal so hoch ist wie das Bruttoinlandsprodukt der 311.000 Isländer. Die Regierung sah keinen anderen Aus-

weg, als die drei Banken zu verstaatlichen, um so wenigstens den Zahlungsverkehr aufrechtzuerhalten. Jedoch sah man sich ausserstande, auch die horrenden Schulden der Banken zu übernehmen. **So versuchte man, alle Bürger anstelle der betrügerischen Finanzspekulanten büssen zu lassen.**

Die Isländer aber verlangten mit Erfolg eine Volksabstimmung zu dieser Frage. Die Übernahme der ausländischen Spekulationsschulden wurde dabei im März 2010 von den Bürgern Islands mit einem wuchtigen „Nein“ von 93 Prozent abgelehnt. **In einem EU-Land wäre so etwas nicht möglich!**

Quelle: Originalartikel,

Wegwarte, 21. Jahrgang, Folge 4, August 2011

http://www.webinformation.at/material/Wegwarte_4_08_2011.pdf

Aus den Wirtschaftsdaten der EU-freien Schweiz

(Schuldenstand des Gesamtstaates in % des BIP**)

	BRD	Schweiz
2002	60,3	57,2
2003	63,8	57,0
2004	65,6	57,9
2005	68,0	56,5
2006	67,6	50,6
2007	65,0	48,1
2008	65,9	45,6
2009	73,1	46,4
2010	76,7	47,8
2011*	79,7	--

Quelle: EU-Kommission, EUROTSTAT, OECD

* Prognose ** BIP = Bruttoinlandsprodukt

Einkommen: Die Schweiz hat das höchste Gehaltsniveau in Europa. Das mittlere Bruttojahreseinkommen beträgt 42.000 Euro. (...) Im Schnitt liegt das Gehalt 20 Prozent über dem, was in Deutschland üblich ist.

Quellen: Originalartikel,

WEGWARTE, 21. Jahrgang, Folge 4, August 2011;

http://www.webinformation.at/material/Wegwarte_4_08_2011.pdf
www.eu-austritts-volksbegehren.at

„Der Banken-Weltbetrug hat einmal mehr ganze Völker in den Ruin getrieben – aber noch immer huldigen wir ihm!“

Ivo Sasek

„König“ Gaddafi reizte Welt-Finanzelite mit Gold-Dinar

ham. Immer mehr Menschen halten Libyens reiche Erdölvorkommen für den eigentlichen Grund der Militärintervention. Worüber die Massenmedien jedoch gänzlich schweigen, sind die Pläne Gaddafis zur Einführung des Gold-Dinar als einheitliche afrikanische Währung auf der Grundlage von Gold.

„Das ist eines von den Dingen, die man ganz im Geheimen planen und vorbereiten muss, denn sobald man erklärt, man werde vom Dollar zu etwas anderem wechseln, wird man zum Ziel von Angriffen“, erklärte der Gründer der Organisation „Ministry of Peace“ Dr. James Thring. „In den Jahren 1996 und

2000 organisierte Gaddafi zwei Konferenzen. Alle waren interessiert, die meisten afrikanischen Staaten waren begeistert.“ Im Jahr 2008 wurde Gaddafi von über 200 afrikanischen Königen und traditionellen Stammesführern zum König der Könige von Afrika gekürt – ein Ehrentitel, der von grosser Anerkennung zeugt.

Ein Gold-Dinar hätte schwerwiegende Konsequenzen für das Weltfinanzsystem und würde die erdötreichen Länder Afrikas und des Mittleren und Nahen Ostens in die Lage versetzen, ihren energiehungrigen Kunden gegenüberzutreten und zu erklären: „Tut uns leid, der Preis ist

gestiegen, und wir wollten in Gold bezahlt werden“. Dies wollte die USA und ihre NATO-Verbündeten offenbar um jeden Preis verhindern. Und während sie Libyen in Schutt und Asche legen, erklären die westlichen Systemmedien, das libysche Volk auf diese Weise in seinen Demokratiebestrebungen vor seinem „grössenwahnsinnigen Despoten“ zu schützen, der sich selbst zum König von ganz Afrika machen wollte ...

Quellen:

<http://info.koppverlag.de/hintergruende/geostrategie/redaktion/der-gold-dinar-und-die-rettung-der-weltwirtschaft-vor-gaddafi.html>
<http://www.youtube.com/watch?v=XZIRuxmbxOI>

Für mich ist jede Tötung von Menschen gemeiner Mord, auch wenn es der Staat im Grossen tut.

Albert Einstein,
Physiker, 1879-1955

Libyen war erst der Anfang

pi. Hinter den Aufständen in Libyen und anderen orientalischen Staaten könnten auch langfristige Pläne der Führungsspitzen in Washington und Brüssel stehen. Der Spezialist für deutsch-französische Beziehungen Dr. Pierre Hillard beschrieb in seinem Buch „Greater Middle East“ die Zerschlagung von Staaten nach ethnischen Kriterien. Es zeigt das Ziel der westlichen Staaten, im Mittleren und Nahen Osten die Ethik und das religiöse Denken umzustrukturieren. Deshalb werden in den islamischen Staaten Debatten ausgelöst, die zu Widersprüchen führen sollen. Der Bruch der Einheit zwischen und innerhalb der Staaten soll so begünstigt werden. Dass hierbei sehr viel Blut fliessen wird, steht ausser Frage. Die Finanzbourgeoisie nimmt das offensichtlich in Kauf, damit ihr Ziel, die verschiedenen Kontinentalblöcke zu vereinen, nicht gefährdet wird.

Quelle:

<http://www.reutlingerfriedensgruppe.de/Neuordnung%20Naher%20Osten.htm>

Kriminelle Strukturen im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Peter Schönhöfer, Pharmakologe und vieljähriger Mitherausgeber des unabhängigen Arznei-Telegramms in Berlin: „Das allgemeine Handlungsprinzip im deutschen Gesundheitswesen ist Betrug.“ Auch in der altehrwürdigen Münchner Medizinischen Wochenschrift wurde unter der Überschrift „Weisse Kittel und schmutzige Hände“ als allgemeine Charakterisierung des Medizinbetriebs das Wort „Unrechtssystem“ gewählt, und der Leiter der Sonderkommission „Abrechnungsbetrug“ beim BKA Raimund Schmidt mit der vernichtenden Feststellung zitiert: „Die kriminellen Strukturen im Gesundheitswesen sind nur noch vergleichbar mit der organisierten Kriminalität.“ Folgende Zitate stammen aus dem Abschlussbericht der Sonder-

kommission „Organisierte Wirtschaftskriminalität im deutschen Gesundheitswesen des Bundeskriminalamtes Wiesbaden: „Unser Gesundheitswesen ist systematisch korrupt und in den Händen der organisierten Kriminalität.“ „Die politisch verantwortlichen Parteien wissen um die mafiosen Strukturen im deutschen Gesundheitswesen, können aber nichts daran ändern, weil sie selbst davon unterwandert sind.“

„20 Mia. Euro jährlich gehen verloren durch Betrug und Korruption von Pharmakonzernen und Ärzteorganisationen.“

„Weitere 20 Mia. jährlich werden für sinnlose Gerätediagnostik und unnötige Medikamente ausgegeben.“

„Die Folgekosten durch Falschmedikation und -behandlung be-

laufen sich auf 30 Mia. jährlich. Dies ist darüber hinaus auch noch die vierthäufigste Todesursache in Deutschland.“

„Jeder Arzt, der sich diesem Betrugssystem widersetzt, wird von mafiosen Strukturen der kassenärztlichen Vereinigungen in seiner Existenz ruiniert.“

„20.000 Betrugsverfahren im letzten Jahr, Tendenz explosionsartig steigend, bilden nur die Spitze des Eisberges. Die Schätzung der Dunkelziffer wird 20 Mal so hoch angesetzt.“

Quelle: Originalartikel, Gazette „Natürlich Leben“, Herausgeber Franz Konz

Geldmacht und Kontrollapparat der Rockefeller

gf. Mit Geld erlangten die Rockefellers die Kontrolle über die Medien. Mit den Medien erlangte die jüdische Familie die Kontrolle über die öffentliche Meinung. Mit der Kontrolle über die öffentliche Meinung erlangte sie die Kontrolle über die Politik, und mit der Kontrolle über der Politik greifen sie nach der Kontrolle über die Nationen.

Eine Organisation im unglaublich mächtigen politischen Apparat, den die Rockefeller-Familie aufgebaut hat, ist der CFR, der Rat für Auswärtige Beziehungen (Council of Foreign Relations). Er hat seinen Sitz in New York und besteht aus einer Elite von knapp 1600 Personen. Diese Elite stammt

aus der Hochfinanz, aus Hochschulen, Politik, verschiedenen Stiftungen und natürlich den Massenmedien.

Quellen:

„Die Insider, Baumeister der Neuen Weltordnung. Band 2“ von Gary Allen, amerikanischer Geschichtswissenschaftler - Seiten 70 und 90

Recht oder Unrecht

ub. Offener Brief des Geschäftsführers der GFE-Group Horst Kirsten aus der JVA Nürnberg:

Ein junges, innovatives Unternehmen (GFE Group) aus Süddeutschland bietet (bot) Blockheizkraftwerke an, die mit 1 Anteil Rapsöl und 3 Anteilen Wasser betrieben werden, quasi kostengünstig Strom und Wärme für jedermann.

Keine Überlandleitungen, keine AKWs, keine zentralisierten Kraftwerke, die ihre Ab-

wärme in die Umwelt abgeben. Doch bevor die Serienproduktion beginnen konnte, beschlagnahmte die Staatsanwaltschaft – „wegen Betrugsversuch“ – Firmenkonten und betriebsinterne Unterlagen, steckte die Führungskräfte lange in U-Haft, brachte die Firma in Konkurs und liess die „Konkursmasse“ verkaufen. Zu wessen Nutzen, zu wessen Schaden?

Quelle: Originalartikel, Depesche; mehr wissen – besser Leben“, Nr. 25/26 v. 20.09.11

Wir stehen am Rande einer weltweiten Umbildung. Alles, was wir brauchen, ist die richtige allumfassende Krise und die Nationen werden in die Neue Weltordnung einwilligen.
David Rockefeller, Sr.

Mit Staatsgeldern finanzierte Verführung

fa. Lilli.ch ist ein Internetportal, das sich an Teenager und Jugendliche richtet mit dem Schwerpunkt Prävention vor sexueller Gewalt. Die Seite wird empfohlen vom „Kinderschutz“ und vom „Kompetenzzentrum Sexualpädagogik und Schule“ (subventioniert vom Bundesamt für Gesundheit) und auch in offiziellen Schulbüchern aufgelistet.

„Lilli“ ist anerkannt als steuerbefreiter Verein. Auf dieser Seite finden die Leser genaueste Anleitungen zu Selbstbefriedigung, Analverkehr und anderen sexuellen Abartigkeiten. Grundaussage ist, dass für ein erfülltes Sexualleben möglichst früh und viel geübt werden muss.

Zitat: „Ein Baby muss also erst lernen zu spüren, und ein Kind muss lernen, sich zu erregen.“

Quelle:

http://www.lilli.ch/infos_tipps/-id/204/service/raw/action/print/mod/22
<http://www.amorix.ch/sexualerziehung/sekundarstufe-1/>

Gender Mainstreaming – ein lautlos nahender Tsunami

gf. Wer glaubt, als Mann oder Frau geboren zu sein, gilt in manchen universitären Kreisen als „unterbelichtet“. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) spricht von einer „politischen Geschlechtsumwandlung“ und sieht hinter der wissenschaftlichen Disziplin in Wahrheit eine „politische Bewegung“.

Es geht den Gender-Ideologen tatsächlich um nichts weniger als um die Schaffung eines neuen, geschlechtslosen Menschen. Ganz Europa ist inzwischen von einem dichten Gender-Mainstreaming-Netzwerk überzogen. Ziel ist es, die natürliche Beschaffenheit als Mann und Frau durch Leugnung „abzuschaffen“, indem die Rollenbilder jetzt kontinuierlich aufgeweicht werden.

Quelle:

„Junge Freiheit“ Nr. 9/10 vom 26.02.2010 - von Moritz Schwarz

Pornographie an 4-Jährige!?

si. Weil das CH-Kompetenzzentrum Sexualpädagogik hartnäckig bestritt, hinter dem Rücken des CH-Volkes obligatorische Lehrmittel mit pornographischen Inhalten an bereits Vierjährige erstellt zu haben, entschloss sich ein Petitionskomitee, gleich ein paar Faksimile-Bilder aus deren Lehrmitteln abzubilden, die via Links vom besagten Kompetenzzentrum empfohlen wurden – auch solchen pornographischen Gehalts. Das löste ungeahnte Post-Reaktionen aus. Bei der Verteilung dieser Unterschriftenbogen traf der Entscheid der Verteilungs-Firma Direct Mail Company (DMC) wie ein Blitz aus heiterem Himmel ein: „Die Verteilung der Unterschriftenbogen wird wegen der darin enthaltenen pornographischen Abbildungen

verweigert!“ DMC verwies dabei aufs Postgesetz, das ein solches Verbot rechtfertigt. Was gemäss Post und DMC für die erwachsene Bevölkerung nicht zumutbar sei, ist aufgrund von Entscheiden von Bildungs- und Sexualkunde-Funktionären des Kompetenzzentrums Sexualpädagogik selbst für Unterstufenschüler bereits offizieller Unterrichtsstoff! Und dies, ohne dass den Eltern ein Recht eingeräumt wird, ihre Kinder bei einer solchen Konfrontation mit offensichtlicher Pornographie dispensieren zu lassen.

Quelle:

„Bildungskompass“, 27.09.11,
Postfach 23, 8416 Flaach -
www.bildungskompass.ch
<http://www.bildungskompass.ch/bildungskompass/-archiv-2011/pornografie-vierjaehrigen-zumutbar.php>

Frühsexualisierung und Familienschutz

as. „Unterrichtsprogramme“ drastischen Inhalts werden bereits an CH-Schulen verwendet, so z. B. detaillierte Anleitungen oder (empfehlende) Verweise auf Webseiten zu konkreten sexuellen Betätigungen wie Analsex, Oralsex, Sex mit dem gleichen Geschlecht etc. Den Kindern müsse auch frühzeitig beigebracht werden, dass sie jederzeit das Recht hätten, ihre geschlechtliche Identität zu ändern. Wir fragen: Darf solcher Schmutz und solche Ideologie die Sexualkunde an der Volksschule beherrschen?

Artikel 14 und Artikel 14c der Schweizerischen Bundesverfassung stellt die Familie unter be-

sonderen Schutz: Wer zwecks ideologisch motivierter sexueller Aufklärung mit Inhalten, die von Pornographie oft nicht mehr zu unterscheiden sind, die Kinder der elterlichen Hoheit entreissen will, verstösst gegen die Bundesverfassung. Wer Kinder ausdrücklich auffordert, an sich selbst oder an Gleichaltrigen des gleichen oder anderen Geschlechts sexuelle Praktiken auszuprobieren, verstösst eindeutig gegen den Schutz, der Minderjährigen in der Bundesverfassung (Artitel 11) ausdrücklich garantiert ist.

Quelle:

RECHT+FREIHEIT
Nr. 3/August 2011

Haben Pädophile bald ein Recht auf ihre sexuelle Orientierung?

bu. Jetzt fordern Lesben und Schwule bereits die Verankerung eines Rechts auf „sexuelle Identität/sexuelle Orientierung“ im Grundgesetz, ohne dass es für diese beiden identischen Begriffe eine rechtsverbindliche Definition gibt. Wird z. B. die Definition der Psychiatrie herangezogen, die darunter unter anderem ebenso Pädophilie, Sadismus und Sodomie versteht, könnte demnach Sex mit Kindern legalisiert werden.

Warum klären die Politiker nicht erst einmal die grundlegende Frage, was die Begriffe überhaupt umfassen sollen, bevor über die Forderung der Lesben und Schwulen debattiert wird? Oder soll das Recht auf Pädophilie etwa über diese Hintertür eingeführt werden?

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/eva-herman/gefaehrliche-fallstricke-homosexuelle-fordern-grundgesetzeaenderung.html>

Wo das Bewusstsein schwindet, dass jeder Mensch uns als Mensch etwas angeht, kommen Kultur und Ethik ins Wanken.

Albert Schweitzer,
Arzt, 1875-1965

Disziplinierung durch Lehrer gefordert!

Grossbritannien: Bei einer Umfrage äussern sich 49 Prozent der Eltern für die Wiedereinführung der körperlichen Bestrafung durch Lehrer. Disziplin steht wieder ganz oben und alte Mittel zur Disziplinierung werden erneut aus den alten pädagogischen Waffenkammern geholt, so auch der Rohrstock.

Quelle: Originalartikel,

<http://www.heise.de/tp/blogs/6/150517>

Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit.

Charles Dickens,
Schriftsteller, 1812-1870

Der Ursprung der Gender-Kultur...

as. ... sind linke und grüne fanatische Politiker. In deren Koalitionsvertrag haben SPD und Bündnis90/Die Grünen (bereits 1990!) vollständige Gleichstellung gefordert. Auf Bundesebene will sich deren Landesregierung für vollkommene Gleichstellung einsetzen: „Wir werden für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender einen Aktionsplan gegen Homophobie auflegen“, heisst es in deren Vertrag. Nachzulesen unter:

<http://www.gruene-nrw.de/koalitionsvertrag.html>

Quelle:
RECHT+FREIHEIT
Nr. 3/August 2011

Wer das Böse nicht bestraft, dass es getan werde.

Leonardo da Vinci,
Künstler, 1452-1519

**„Die Großen 3“
der Krebsindustrie**

dh. „Die Großen 3“ der Krebsindustrie heissen: Aufgeschlitzt (Operation), vergiftet (Chemo), verbrannt (Bestrahlung). Konventionelle Krebsbehandlungen sind ohne Ausnahme giftig, während alle erfolgreichen alternativen Krebsbehandlungen ungiftig sind.

Zitat: „Wenn Ihr Arzt gegenüber einer neuen natürlichen Behandlungsmethode skeptisch ist, dann können Sie darauf wetten, dass er die Lügen erbricht, die er in der letzten Medizinzeitung gelesen hat,

die von der Pharmaindustrie gefördert wird!“ Daher sind die Abertausenden von Studien über natürliche Wirkstoffe kein wissenschaftlicher Beleg. Sie werden von der Regierung ignoriert, da sie nicht unter der Kontrolle der Pharmaindustrie erfolgen. Die alternativen Krebstherapien werden ignoriert, unterdrückt und die sie ausübenden Ärzte verfolgt.

Quelle:
Ty Bollinger: *Krebs verstehen und natürlich heilen*, Seiten 147-149

**Psychische Erkrankungen
erlangen epidemische Ausmasse**

bk. „Eine nagelneue Studie ver setzt Europa in Alarmbereitschaft: Psychische Störungen sind zur grössten gesundheitspolitischen Herausforderung des 21. Jahrhunderts geworden“. Allein die Ausgaben für die Behandlung von Depressionen in Deutschland belaufen sich auf jährlich 22 Mio Euro. Trotz steter Warnungen durch Christa Meves oder H.D. Ortlieb verdrängte man über Jahre hinweg die schleichende Erkrankung unserer technizistischen Gesellschaft. Die Ursachen der Er-

krankungen liegen in der Ignoranz von „unumgänglichen lebens- und arterhaltenden Bedingungen“. Beispiele hierfür sind u.a. die schnelle Trennung der Frauen von ihren Säuglingen, Willkür in der Erziehung und das Verwöhnen der Kinder. Trotz aller alarmierenden Ergebnisse stehen Einsicht und Handlungsbereitschaft der Politiker aus.

Quelle:
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/christa-meves-volksseuche-angst-renommierte-psychotherapeutin-zieht-politik-und-medien-jetzt-zur-rechenschaft.html>

**Facebook will das
gesamte Leben seiner Nutzer abbilden**

sl. Gigantische Neuerungen stellte der jüdische Facebook-Gründer Mark Zuckerberg (27) auf der hauseigenen Entwicklungskonferenz F 8 am 22.09.2011 vor. Eine Timeline-Profilansicht, eine Art interaktiver Lebenslauf,

man gerade hört, welchen Film man sieht oder was man liest – alles in Echtzeit! Online-Unternehmen und Websites von Medienunternehmen kooperieren mit Facebook, z. B. Spotify, Netflix und das Wall Street Journal.

So bleibt die nüchterne Schlussfolgerung: Alles aus einer Hand – oder vielmehr alle(s) in einer Hand?!

Quelle:
<http://www.zeit.de/digital/internet/2011-09/facebook-funktionen-datenschutz>

**Schneller als Licht – ungeahnte
Dimensionen und Möglichkeiten wiederentdeckt?!**

hm. Eine Gruppe von Physikern stellte jüngst in ihrem Forschungszentrum fest, dass sich Neutrinos, das sind ungeladene Elementarteilchen, schneller als Licht fortbewegen können. Diese Erkenntnis hebelt nicht nur Einsteins Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie aus, sondern auch unser gesamtes modernes Weltbild, das auf dem Axiom der Maximalgeschwindigkeit des Lichtes aufbaut. Denn wenn die Lichtgeschwindigkeit nicht – wie

bislang angenommen – die Maximalgeschwindigkeit darstellt, dann ist die durch die Lichtgeschwindigkeit gesetzte Grenze zwischen Vergangenheit und Zukunft aufgehoben. Mystische Phänomene, wie beispielsweise die in der Bibel beschriebenen Translokationen von Personen und Gegenständen, wären dann plötzlich logisch nachvollziehbar.

Quelle:
<http://faz/artikel/C30950/neutrinos-schneller-als-licht-einstein-muss-zittern-30722910.html>

**Ob ein Mensch
ein Gentleman ist,
erkennt man an
seinem Benehmen
denjenigen
Menschen
gegenüber,
von denen er
keinen Nutzen hat.**

*William Lyon Phelps,
Literaturkritiker,
1865–1943*

ersetzt die bisherige Pinwand. Nutzer sollen alle Stationen ihres Lebens dokumentieren. Man sieht auf einen Blick, wo man war, was man mag und wer man ist. Nachrichten, Bilder Filme, etc. bleiben permanent gespeichert. Zuckerberg sagt: „Keine Aktivität ist zu gross oder zu klein, um sie zu teilen“.

Nutzer können auch Orte einbinden, an denen sie sich oft aufhalten; Zuckerberg: „So erzählt man die ganze Geschichte seines Lebens auf einer einzigen Seite!“ Weiterhin kann man Medieninhalte empfehlen und zeigen, welche Musik

**EHEC-Erkrankungen und
Todesfälle durch geheime B-Waffen**

hm. Die Bundesregierung hat im Zusammenhang mit dem gefährlichen Ehec-Darmbakterium der Bevölkerung nachweislich nicht die Wahrheit gesagt. Denn die Bundeswehr und deren Zulieferfirmen unterhalten nicht nur streng geheime B-Waffen-Forschungsprojekte. Es werden auch noch Darm- und andere Bakterien nebst hochgiftigen Feinststäuben auf die ahnungslose Bevölkerung versprüht (siehe Quelle).

Die Schuld an den Erkrankungen und Todesfällen wird aber ausgerechnet den Bio-Bauern, in die Schuhe geschoben, während die wahren Zusammenhänge verdunkelt und Aufklärungsaktionen entweder massiv lächerlich gemacht, verleumdet oder gewaltsam unterdrückt werden. So zerstört man die letzten Enklaven der Unverdorbenheit – die Bio-

Bauernhöfe. Wie lange werden sich diese Lügenseilschaften noch halten können? *Quellen:*

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/udolufkotte/ehc-raetsel-geloest-informationen-ueber-ein-geheimes-b-waffen-forschungsprojekt-der-bundeswehr.html>
<http://staseve.wordpress.com/2011/10/19/die-bundesregierung-informiert-die-buergerinnen-und-buerger-uber-chemtrails/>

**Das Streben nach
moralischem Handeln
ist das wichtigste Streben
des Menschen. Sein
inneres Gleichgewicht,
ja seine Existenz hängen
davon ab. Moralisches
Handeln allein kann
dem Leben Schönheit
und Würde verleihen.**
Albert Einstein

**An den
wärmsten
Plätzen
sitzen die
Unverfrorensten.**
Robert Lemke

Patent auf Leben?

uj. Chemie- und Agrarkonzerne wie z. B. Monsanto nutzen die Schlupflöcher in den Regelungen des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) und der EU-Biopatentrichtlinien gnadenlos aus. Sie erheben Patentansprüche auf das Fleisch und sogar auf die Fütterung von Tieren mit Genfutter. Dadurch sind wenige Konzerne in der Lage, die weltweite Nahrungsmittelversorgung zu steuern. Diese Entwicklung muss schnellstmöglich gestoppt werden.

Quelle:
„Schwabachbogen“, Nr. 21/2010

Diverse Bauernstimmen und Bauernklagen

pi. „Stirbt der Bauer, stirbt das Land!“ – In vielen Interviews mit europäischen Landwirten wurden die grossen Probleme deutlich, die oftmals verschwiegen werden. Ein paar Auszüge aus AZZ-Interviews:

V.G. aus CH: Bauern werden zunehmend dazu gezwungen, mehr und rentabler zu produzieren. Dies kann nur durch Modernisierung und Techni-

sierung gelingen, was wiederum dazu führt, dass sich viele Bauern entweder hoch verschulden oder dann aufgeben.

K.Z. aus A: Unsere eigene politische und gesetzliche Interessenvertretung (national wie international) mit hochbezahlten Funktionären arbeitet aktiv, gezielt und konsequent gegen uns Bauern ...

P.E. aus A: Kleine und mittlere Betriebe müssen zunehmend Grossbetrieben, die industrielle Landwirtschaft betreiben, weichen. Mittelfristig wird mit dieser Entwicklung die Krisenfestigkeit der Lebensmittelversorgung für die Bevölkerung in Europa untergraben und ausgehöhlt!

H.G. aus D: Bei Skandalen werden die Preiseinbrüche oft durch

die nach Skandalen hungrige Presse und hektisch agierende Politiker verursacht. Gerade die Politiker scheinen die eigene Profilierung und die politische Notwendigkeit mehr im Auge zu haben als das tatsächlich Notwendige. Durch das Höfesterben stirbt die mit der Heimat verwurzelte gesunde Basis unserer Gesellschaft.

Quelle:
AZZ-Interviews mit Bauern

Gefahr für alle durch TETRA

mg. In Deutschland wird derzeit das digitale Funksystem TETRA für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) aufgebaut. Ein System, das technisch nicht funktioniert, völlig veraltet und zu teuer ist. Durch seine sechsbis achtfach grössere Reichweite und Durchdringtiefe im Vergleich zum Mobilfunk entsteht eine neue Dimension der Schädlichkeit von Funksystemen. Von Anwohnern in der Nähe solcher Anlagen häufen sich die Meldungen über Schlafstörungen, Herzbeschwerden, Tagesmüdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Depressionen.

Quelle:
http://www.zeitfokus.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=1015:deutschland-gefahr-fuer-alle-durch-tetra&Itemid=56

Der gläserne Landwirt im Dschungel der Paragraphen

hg. Per Computer und Internet geschieht eine totale Erfassung und Kontrolle der Landwirte. Jedes Kalb, jedes Schwein, ja auch jede Hecke müssen die Bauern angeben, um Prämien erhalten zu können. Das, was vielen Landwirten nach einem Jahr Arbeit am Ende bleibt, sind vielfach nur die Prämien. Sie sind ab-

hängig und demotiviert. Für neue Ställe gibt es Auflagen seitens Naturschutz, Emissionsschutz, Wasserrecht und Schutzgebiete, welche die Entwicklungsmöglichkeiten von Betrieben oft stark eingrenzen.

Quelle:
Persönlicher Bericht von H. G., deutscher Landwirt, Januar 2011

Bürokratie überall auf dem Feld und im Stall

pe. Die Erzeugerpreise, speziell innerhalb der EU, sind seit ca. 30 Jahren nicht mehr kostendeckend. Daher gibt man auch den Schweizer Bauern sogenannte Ausgleichszulagen. Allerdings knüpft man diese Gelder sehr geschickt an eine Vielzahl von teils völlig übertriebenen Umwelt- und

Tierschutzauflagen, die dann rigoros kontrolliert werden. Mit dieser Methode erzeugt man Angst und Abhängigkeit von Kontrollfirmen, Bürokraten und Politikern.

Quelle:
Persönlicher Bericht von P. E., Österreicher Landwirt

Die Kosten der Pandemie-Panik

vg. Ende dieses Jahres wird der Bund die letzten 3,4 Mio. Dosen des nicht benötigten Impfstoffes gegen die Schweinegrippe zerstören. Damit hat die Schweiz Impfstoffe im Wert von 56,4 Mio. Franken vernichtet. Insgesamt zahlte der Schweizer Bund 84 Mio. Franken an die Hersteller Novartis und Glaxo Smith Kline. Ein wahrlich hoher Preis für die Panikmache um die Pandemie. Ob die Schweizer Regierung daraus gelernt hat?

Quelle:
<http://www.zol.ch/ueberregional/schweiz/SchweinegrippeImpfstoff-im-Wert-von-56-Millionen-Franken-wird-zerstoert/story/18525888>

Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht genug für jedermanns Gier.
Mahatma Gandhi

Dies ist ein **AZZ-Hand-Express** (und so funktioniert er:)

- Selber lesen.
- AZZ mind. 2-10x kopieren und nur wirklichen Interessenten in die Hand drücken.
- Verteilen, auf welchem Weg auch immer. (Vorlage selber in beliebigen Mengen nachdrucken.)
- Ziel: Möglichst Verteilwege aufbauen, die völlig post- und internetunabhängig sind. („Zensur total“ kommt!)
- Fordere denjenigen, der dich beliefert hat, dazu auf, dich verbindlich auch weiterhin zu beliefern (Verteiler-Netzwerk bilden).
- Beliefere auch du verbindlich deine wirklichen Interessenten.
- Dir wichtige Themen direkt auf den Punkt bringen, mit Quellenangaben versehen und an die AZZ-Redaktion senden.
- Stete Vermehrung „deiner AZZ-Auflage“ anstreben. (Möglichst neue Unkundige!)
! Das Verteilernetz so aufbauen, dass es 100% internet- und postunabhängig funktioniert !

AZZ-Hand-Express

Der ultimative Informationsweg der Zukunft: von Hand zu Hand!

Sein Erfolg hängt 100% von der Zuverlässigkeit, der Produktion und dem Verteileifer seiner eigenen Leserschaft ab.
Wer das AZZ Netzwerk nicht verbindlich mitaufbaut, soll einfach nicht jammern, wenn das Übel weiter heranwächst und siegt.

Impressum: 6. Ausgabe – Oktober 2011

Die AZZ ist ein Organ der internationalen Anti-Genozidbewegung (AGB) sowie der AZK (Anti-Zensur-Koalition). Ihre Artikel erhält sie von Beobachtern aus aller Welt.

Sie erscheint in unregelmässigen Abständen kostenlos. Es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten. Senden Sie uns wichtige, kurzgefasste Informationen mit korrekter Quellenangabe.

Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber bzw. jeder Zeuge oder Verfasser hinter den jeweiligen Quellenangaben ist nur für sich selbst verantwortlich.

Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, E-Mail: kontakt@anti-zensur.info

Abonnentenservice:
www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein
Bitte Adressänderungen baldmöglichst melden.

Überreicht durch: